Marion Schardt-Sauer

SCHARDT-SAUER (FDP): „PENDLER WERDEN IM STICH GELASSEN“

28.10.2021

LIMBURG-WEILBURG – Die Landtagsabgeordnete und Kreisvorsitzende Marion Schardt-Sauer kritisiert das mangelnde Interesse der Landesregierung an einem funktionierenden Pendelverkehr. Durch die fehlende Aufmerksamkeit auf die Sanierungen der ICE-Strecke leiden besonders die Berufstätigen der Region, die auf die Verbindungen nach und von Frankfurt oder Köln angewiesen sind. Die Freie Demokratin setzt sich für die Betroffenen im Landtag ein.

„Die Region und die Pendler fühlen sich von der Landesregierung im Stich gelassen. Doch leider entzieht sich der Verkehrsminister der Verantwortung und schiebt diese auf die Deutsche Bahn ab. Das hilft den Betroffenen aber nicht. Wer eine Mobilitätswende vom Auto zur Bahn will, sollte versuchen, den Bahnverkehr attraktiv zu gestalten. Unzuverlässige Bahnanbindungen durch undurchschaubare Dauerbaustellen bewirken das Gegenteil“, so Marion Schardt-Sauer. Um die Pendler zu unterstützen, hat die Landtagsabgeordnete im Hessischen Landtag eine Kleine Anfrage eingereicht. Damit will sie den Druck auf die Verantwortlichen erhöhen, ein Konzept zur Beseitigung der Problematik zu entwickeln und konkrete Ziele zu nennen. So wird im Dokument nicht nur nach den genauen Daten der Fertigstellung der Baustellen gefragt, sondern auch nach den Plänen der Hessischen Landesregierung den ÖPNV in der Region generell attraktiver zu gestalten. „Der Mobilitätsanspruch der Menschen steigt wieder auf das Niveau vor Corona und wird in kommender Zeit zunehmen. Eine umweltfreundlichere Alternative zum Individualverkehr stellt das Fernnetz der Deutschen Bahn dar. Die heimische Abgeordnete erwartet nun in den nächsten Wochen eine Stellungnahme des Verkehrsministeriums.

Abgerufen am 06.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=1996